

ZA -Archiv Nummer 0395

**Issue-Dimensionen und Wahlentscheidung
(April 1969)**

1969

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
--	---------------------	---------------------

14. Etwas anderes. Ist Ihre wirtschaftliche Lage gegenwärtig besser, schlechter oder ungefähr genau so wie im vorigen Jahr um diese Zeit?	Besser	28 2 9 1	164
	Schlechter	8 2	15
	Ungefähr genau so	7 3	
	KA	6 0	
15. Und wie wird es in einem Jahr sein? Glauben Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann besser, schlechter oder ungefähr genauso sein wird wie jetzt?	Besser	5 1	153
	Schlechter	4 2	16
	Ungefähr genau so	3 3	
	KA	2 0	
16. Im großen und ganzen gesehen. Glauben Sie, daß sich unsere wirtschaftlichen Verhältnisse in den nächsten fünf Jahren verbessern oder glauben Sie, daß sie sich verschlechtern werden?	Verbessern	1 1	152
	Verschlechtern ...	0 2	17
	Bleiben gleich ...	X 3	
	KA	Y 0	

Welches sind Ihrer Meinung nach gegenwärtig die wichtigsten Probleme für die Bundesrepublik?
(PROBEN!)

26

23, 24 x

18

18. Gegenwärtig wird viel über die Mitbestimmung gesprochen. Wie ist Ihre Meinung: Sollten nur die Eigentümer von Unternehmen darüber bestimmen, was im Betrieb gemacht werden soll, oder glauben Sie, daß auch die Gewerkschaften bei den wichtigen Entscheidungen mitbestimmen sollten?

- Nur die Eigentümer sollen bestimmen
- Die Gewerkschaften sollen mitbestimmen
- Anderes: was?
-
- Weiß nicht
- Keine Angabe

27

9 1 29

8 2

7 3

6 4

✓ 5 5

19

C 1-4 = Lfd. Nr.

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

19. Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden deutschen Parteien CDU/CSU, SPD, FDP und NPD denken. Hier haben wir eine Art Thermometer (SKALOMETER). Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei, je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU/CSU an.

- a) Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU/CSU?
- b) Und was halten Sie von der SPD?
- c) Und was halten Sie von der FDP?
- d) Und was halten Sie von der NPD?

SKALA	<u>5</u> CDU/CSU	<u>6</u> SPD	<u>7</u> FDP	<u>8</u> NPD	
+ 5	25-9	26-9	27-9	28-9	1
+ 4	8	8	8	8	2
+ 3	7	7	7	7	3
+ 2	6	6	6	6	4
+ 1	5	5	5	5	5
0	4	4	4	4	6
- 1	3	3	3	3	7
- 2	2	2	2	2	8
- 3	1	1	1	1	9
- 4	0	0	0	0	10
- 5	X	X	X	X	11
Weiß nicht	Y	Y	Y	Y	12
Verweigert	R	R	R	R	} 0
Keine Angabe	K	K	K	K	

IM
SCHEMA
JEWEILS
KRIN-
GELN!

20

20. Wissen Sie noch, welche Partei Sie bei den letzten Bundestagswahlen 1965 gewählt haben?

- SPD
- CDU/CSU
- FDP
- NPD
- DFU
- Andere Parteien, welche?
-
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt
- Weiß nicht mehr
- Antwort ausdrücklich
verweigert
- Keine Angabe

28-9	1	<u>4</u>	
8	2		
7	3		
6	4		
5	5		21
4	6		
3	7		
2	8		
1	9		
0	10		
Y	11		

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>21. Die Bundesrepublik hat in der Außenpolitik verschiedene Möglichkeiten. Wir haben hier zwei Möglichkeiten aufgeschrieben. Was glauben Sie, welche Außenpolitik würde der Bundesrepublik wohl am besten nützen?</p> <p>(NUR EINE MOGLICHKEIT NENNEN LASSEN!)</p>	Außenpolitik		
	Eine enge Zusammenarbeit mit unseren Verbündeten	28 30	146
	Eine stärkere nationale Unabhängigkeit der deutschen Außenpolitik	9 1	
	Kann mich nicht entscheiden	7 2	22
	Weiß nicht	6 3	
<p>22. Sind Sie dafür, daß die Bundesregierung die DDR anerkennt, oder sind Sie dagegen?</p>	Keine Angabe	5 4	
	Bin dafür	24 1	13
	Bin dagegen	9 1	
	Weiß nicht	8 2	23
	Keine Angabe	7 3	
<p>23. Wir haben hier eine Reihe von Möglichkeiten aufgeschrieben, aus welchen Parteien eine Bundesregierung zusammengesetzt sein kann. Welche Bundesregierung wäre Ihnen von denen, die wir hier aufgeschrieben haben, am liebsten?</p> <p>KARTE! NUR EINE MOGLICHKEIT NENNEN LASSEN!</p>	CDU/CSU und SPD sollen zusammen die Regierung bilden	28 2	30
	Die SPD soll die Regierung allein bilden	9 1	
	Die CDU/CSU und die FDP sollen zusammen die Regierung bilden	8 2	
	Die CDU/CSU soll die Regierung allein bilden	7 3	
	Die SPD und die FDP sollen zusammen die Regierung bilden	6 4	24
	Die SPD und die FDP sollen zusammen die Regierung bilden	5 5	
	Die NPD soll an der Regierung beteiligt werden	4 6	
	Weiß nicht	3 7	
<p>24. Die Kirchen haben eine wichtige öffentliche Stellung bei uns in Deutschland. Sie müssen zum Beispiel immer gefragt werden, wenn es um Probleme geht, die unsere Schulen betreffen. Halten Sie das für richtig oder glauben Sie, man sollte ihren Einfluß einschränken?</p>	Keine Angabe	2 8	
	Ich halte das für richtig	28 1	31
	Man sollte ihren Einfluß einschränken	9 1	
	Kann man nicht entscheiden, kommt darauf an	8 2	
	Weiß nicht	7 3	25
<p>25. Zwei Männer unterhalten sich über die Verhältnisse in der BRD, ...</p> <p>Der eine sagt:</p> <p>Die Rechtsradikalen, z. B. die Leute in der NPD, bedrohen unseren Staat am meisten</p> <p>Der andere sagt:</p> <p>Die größte Gefahr für unseren Staat sind die Linksradikalen, z. B. einige Studentengruppen</p> <p>Welcher Meinung würden Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten Meinung?</p>	Keine Angabe	5 5	
	Stimme der ersten Meinung zu	28 1	145
	Stimme der zweiten Meinung zu	9 1	
	Stimme beiden Meinungen zu	8 2	
	Stimme keiner Meinung zu	7 3	26
	Weiß nicht	6 4	
	Keine Angabe	5 5	

Hier
C. kringeln

Weiter
mit Frage

26. Wir haben jetzt von verschiedenen politischen Problemen gesprochen. Hier auf dieser Karte haben wir die einzelnen Probleme noch einmal aufgeschrieben.

(KARTE!)

- a) Können Sie mir bitte sagen, welche Partei mit den Problemen der Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik am besten fertig werden kann, die SPD, die CDU/CSU, die FDP oder die NPD?
- b) Und welche Partei kann mit den Problemen der Außenpolitik gegenüber den USA am besten fertig werden?
- c) Und welche Partei kann mit den Problemen der Ostpolitik am besten fertig werden?
- d) Und welche Partei kann mit den Problemen der Schulpolitik am besten fertig werden?
- e) Und welche Partei kann mit den Problemen des Rechtsradikalismus in der BRD am besten fertig werden?

IMMER NUR EINE PARTEI
NENNEN LASSEN!

HIER KRINGELN!
NUR EINE NENNUNG!

- Weiß nicht

	SPD	CDU/CSU	FDP	NPD	5
a) Wirtschafts- u. Sozialpolitik	9	8	7	6	5
b) Außenpolitik gegenüber den USA	9	8	7	6	5
c) Ostpolitik	9	8	7	6	5
d) Schulpolitik	9	8	7	6	5
e) Radikalismus in der BRD	9	8	7	6	5

38 35
38 30
40 27
42 28
42 39

148
150
151
149
144

Handwritten note: wenn möglich

27. Können Sie mir jetzt bitte noch sagen, welches dieser fünf Probleme Sie persönlich am meisten interessiert?

(KARTE!)

MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!

- Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Außenpolitik gegenüber den USA
- Ostpolitik
- Schulpolitik
- Radikalismus in der Bundesrepublik
- Keines dieser Probleme
- Weiß nicht
- Keine Angabe

45 40

9 138
8 137
7 136
6 135 28
5 134
4 1 133
3 2
2 3

28. Angenommen, es wäre nächsten Sonntag schon Bundestagswahl, welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?

SPD
 CDU/CSU
 FDP
 NPD
 DFU/DRP/Kleine Parteien der Linken
 Andere Parteien, welche?

 Würde nicht wählen
 Bin nicht wahlberechtigt
 Weiß nicht
 Antwort ausdrücklich verweigert
 Keine Angabe

C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
44 44	29
9 1	
8 2	
7 3	
6 4	29
5	5
4	
2 6	
1 7	
0 8	
X 9	
Y 10	

29. Bei der nächsten Bundestagswahl geht es auch darum, wer Bundeskanzler wird. Wen hätten Sie dann am liebsten als Bundeskanzler?

Kiesinger
 Brandt
 Andere, welche?

 Weiß nicht
 Keine Angabe

48 42	30
9 1	23
8 2	
7 3	
X 8	
Y 9	

30. Können Sie mir drei Politiker von der FDP nennen, die Sie für die wichtigsten halten?

Mende
 Scheel
 Andere, welche?

 Weiß nicht
 Kann keine angeben

48 43	35
9	34
8	30a
7	33
X	25
Y	24

Hier C. kringeln Weiter mit Frage

I. Nun einige statistische Fragen.
Haben Sie einen Vertriebenenausweis A oder B oder einen Flüchtlingsausweis C?

Vertriebenenausweis A oder B
Flüchtlingsausweis C
Keines von beiden

48
9 1
8 2
7 3

159
Ia

Ia. Sind Sie im Augenblick Mitglied irgendeiner Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte einmal diese Karte durch.

(KARTE VORLEGEN UND ALLE GENANNTEN ORGANISATIONEN UND VEREINE KRINGELN!)

Sportverein
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)
Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands ...
Bauernverband
Bäuerliche Genossenschaft
Unternehmerorganisation
Berufsorganisation von Beamten
Andere Berufsorganisation
Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)
Gesangverein
Religiöse Organisation oder Vereinigung
Politische Partei
Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband
Jugendorganisation, Schulverein, Studentenvereinigung
Andere Organisation und Vereine
Nicht Mitglied in Organisation oder Verein
Keine Angabe

49
9 49
8 48
7 47
6 46
5 45
4 44
3 43
2 42
1 41
0 40
X 39
Y 38
50
9 65
8 59
7 53
6 52
5 51
4 50

II

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
I. Gibt es in Ihrem Haushalt ein (KARTE!) "VORHANDEN" KRINGELN!	Staubsauger	51 9 69	
	Kühlschrank	8 68	
	Elektrische Küchenmaschine oder Mixer	7 67	
	Elektrische Waschmaschine	6 66	
	Fernsehgerät	5 65	
	Tonbandgerät	4 64	
	Motorrad, Moped, Roller	3 63	
	P K W	2 62	
	Telefon	1 61	III
	Filmkamera	0 60	
	Projektionsapparat für Dias oder Film	X 59	
	Tiefkühltruhe/Tiefkühlschrank für den Haushalt	52 9 81	
	Geschirrspülmaschine	8 80	
	Private Schreibmaschine	7 79	
	Nähmaschine, nicht elektrisch	6 78	
	Elektrische Nähmaschine	5 77	
	Photoapparat	4 76	
	Elektrischer Rasierapparat	3 75	24
	Toaster	1 73	
Grillgerät	0 72		
Motorrasenmäher	X 71		
Bestrahlungsgerät	Y 70	x. New York	
Nichts davon	R/ 72		
III. Konfession des Befragten:	Katholisch	53 9 1	57
	Protestantisch/Evangelisch	8 2	IIIa
	Andere	7 3	
	Keine	6 4	
IIIa. Stellung des Befragten zum Haushaltsvorstand	Selbst Haushaltsvorstand (HV)	2 1	83
	Ehefrau des HV	1 2	
	Kind/Schwiegerkind des HV	0 3	IV
	Elternteil/Schwiegerteil des HV	X 4	
	Anderes	Y 5	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
IV. Familienstand:	Ledig	54 9 1	82
	Verheiratet	8 2	
	Verwitwet	7 3	V
	Geschieden	6 4	
	Getrennt lebend	5 5	
V. INFORMELLE ERMITTLUNG: Geschlecht des Befragten	Männlich	55 Y 1	VII 87
	Weiblich	X 2	VI
VI. Sind Sie hier die Hausfrau?	Ja	8	VII 138
	Nein	n	
VII. Sind Sie hier der Haushaltungs- vorstand?	Ja	9 1	VIII 139
	Nein	n	
VIII. Sind Sie berufstätig?	Ja, voll berufstätig	6 1	IX 85
	Ja, teilweise berufstätig im fremden Betrieb	5 2	2
	Ja, mithelfend im eigenen Betrieb	4 3	3
	Vorübergehend arbeitslos	3 4	
	Nein, Berufsausbildung/ Schulbildung	2 5	
	Nein, Rentner, Pensionär, Ruhestand	1 6	4
	Nein, nicht berufstätig, z. B. Hausfrauen ohne Berufsausübung	0 7	
IX. Darf ich fragen, wie alt Sie sind? _____ Jahre BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN, DANN KRINGELN!	14 - 15 Jahre	56 9 1	84
	16 - 17 Jahre	8 2	
	18 - 19 Jahre	7 3	
	20 Jahre	6 4	
	21 - 24 Jahre	5 5	
	25 - 29 Jahre	4 6	
	30 - 34 Jahre	3 7	X
	35 - 39 Jahre	2 8	
	40 - 44 Jahre	1 9	
	45 - 49 Jahre	0 10	
	50 - 54 Jahre	X 11	
	55 - 59 Jahre	Y 12	
	60 - 64 Jahre	57 9 13	
	65 Jahre	8 14	
	66 - 69 Jahre	7 15	
	70 Jahre	6 16	
	71 - 79 Jahre	5 17	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
X. Beruf des Befragten:	Freie Berufe, selbständige Akademiker	58 9 1	86 XI
	Inhaber und Geschäftsführer von größeren Unternehmen	8 2	XI
	Mittlere Selbständige (Einzelhändler mit größerem Geschäft/ Hauptvertreter)	7 3	
	Kleinere Selbständige (Einzelhändler mit kleinem Geschäft/Handwerker)	6 4	
	Leitende Beamte	5 5	
	Sonstige Beamte	4 6	Xa
	Leitende Angestellte	3 7	Xb
	Sonstige Angestellte	2 8	
	Facharbeiter/nicht selbständige Handwerker	1 3	
	Arbeiter	0 10	Xc
	Landwirtschaftliche Arbeiter	X 11	
	Selbständige Landwirte	59	
	und zwar: Große: 20 ha und mehr	9 12	
	Mittlere: 5 ha bis unter 20 ha	8 13	XI
	Kleine: bis unter 5 ha	7 14	
Hausfrauen	6 15		
In Berufsausbildung	5 16		
z. Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als:			
(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)	4 17		
Berufslose, Rentner, Pensionäre, vorher berufstätig als:	3 18		
(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)	60	110	
Xa. Welchen Dienst?	Beamte des einfachen Dienstes (Assistent/Wachtmeister)	61 9 1	87 XI
	Beamte des mittleren Dienstes (Sekretär/Hauptsekretär)	8 2	
	Beamte des gehobenen Dienstes (Inspektor/Oberamtmann/Amtsrat)	7 3	
	Beamte des höheren Dienstes (Assessor/Regierungsrat)	6 4	
Xb. Ausführende (r), qualifizierte (r) oder leitende (r) Angestellte (r)?	Ausführende Angestellte (z. B. Kontrakt, Verkäufer)	5 1	88 XI
	Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter, Kassierer)	4 2	
	Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist/ Ingenieur/Direktor)	3 3	
	0		
Xc. Ungelernt, angelehrt oder Facharbeiter	Ungelernte Arbeiter	2 1	89 XI
	Angelehnte Arbeiter	1 2	
	Facharbeiter	0 3	XI
	Höchst qualifizierte Facharbeiter	X 4	
	0		

XI. Beruf des Haushaltungsvorstand:		62	X	907
	Befragter ist selbst Haushaltungsvorstand		X	907
	Freie Berufe, selbständige Akademiker	9	1	
	Inhaber und Geschäftsführer von größeren Unternehmen	8	2	XII
	Mittlere Selbständige (Einzelhändler mit größerem Geschäft/ Hauptvertreter)	7	3	
	Kleinere Selbständige (Einzelhändler mit kleinem Geschäft/ Handwerker)	6	4	
	Leitende Beamte	5	5	XIa
	Sonstige Beamte	4	6	
	Leitende Angestellte	3	7	
	Sonstige Angestellte	2	8	XIb
BITTE GENAUE BERUFSANGABE!	Facharbeiter/nicht selbständig Handwerker	1	9	
	Arbeiter	0	10	XIc
	Landwirtschaftliche Arbeiter	X	11	
	Selbständige Landwirte			
	und zwar: Große: 20 ha und mehr	63	9	12
	Mittlere: 5 ha bis unter 20 ha	8	13	
	Kleine: bis unter 5 ha	7	14	XII
	Hausfrauen	6	15	
	In Berufsausübung	5	16	
	z. Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als:			
	(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)	4	17	
	Berufslose, Rentner, Pensionäre, vorher berufstätig als:	3	18	
	(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)	64		1111
Ia. Welchen Dienst?	Beamte des einfachen Dienstes (Assistent/Wachtmeister)	65	9	1
	Beamte des mittleren Dienstes (Sekretär/Hauptsekretär)	8	2	XII
	Beamte des gehobenen Dienstes (Inspektor/Oberamtmann/Amtsrat) ...	7	3	
	Beamte des höheren Dienstes (Assessor/Regierungsrat)	6	4	
			0	
XIb. Ausführender, qualifizierter oder leitender Angestellter?	Ausführende Angestellte (z. B. Kontorist, Verkäufer)	5	1	927
	Qualifizierter Angestellter (z. B. Buchhalter, Kassierer)	4	2	XII
	Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur/Direktor)	3	3	
			0	
XIc. Ungelernt, ange-lernt oder Berufsaus- bildung?	Ungelernte Arbeiter	2	1	931
	Angelernte Arbeiter	1	2	XII
	Facharbeiter	0	3	
	Höchst qualifizierte Facharbeiter	X	4	
			0	

XII. Schulbildung und Lehre:

Welche Schulen haben Sie besucht?

FALLS VOLKSSCHULE:

Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?

Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung

Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung

Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrfährige Fachschule

und zwar:

Handelsschule

Höhere Schule bis Obertertia

Mittlere Reife

Höhere Schule ohne Abitur (länger als Unterschule)

Höhere Fachschule mit Abschluß

Abitur

Hochschule/Universität ohne Abschluß

Hochschule/Universität mit Abschluß

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
66	
9 1	94
8 2	
6 3	
5 4	
4 5	
3 6	XIII
2 7	
1 8	
0 9	
X 10	

XIII. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (ich meine Personen, die hier schlafen und essen) Sie selbst mit eingeschlossen)?

Wie viele davon sind ...

Kinder unter 3 Jahren?

Kinder von 3 - 5 Jahren?

Kinder von 6 - 13 Jahren?

Personen von 14 - 17 Jahren?

Personen von 18 - 70 Jahren?

Personen ab 71 Jahre ?

Insgesamt _____ Personen

_____ Unter 3 Jahren

_____ 3 - 5 Jahre

_____ 6 - 13 Jahre

_____ 14 - 17 Jahre

_____ 18 - 70 Jahre

_____ Ab 71 Jahre 117

67		112
68		113, 114, 115, 116
69		XIV
70		
IM SCHEMA EIN-TRAGEN!		liste wie bei 750

XIV. Einkommen des-Haushaltungsvorstandes:

Würden Sie anhand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltsvorstandes hier in Ihrem Haushalt ist?

(FALLS BEFRAGTER HV: Also da Sie selbst Haushaltsvorstand sind, Ihr persönliches Netto-Einkommen). Ich meine damit die Summe, die Ihnen nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie mir die Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt für den Haushaltsvorstand zutrifft. (KARTE) FALLS "Weiß nicht" ODER "Keine Angabe":

Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben.

A/B Bis 399 DM

C 400 bis 599 DM

D 600 bis 699 DM

E 700 bis 799 DM

F 800 bis 899 DM

G 900 bis 999 DM

H 1 000 bis 1 249 DM

I 1 250 bis 1 499 DM

K 1 500 bis 1 749 DM

L 1 750 bis 1 999 DM

M 2 000 bis 2 499 DM

N 2 500 DM und mehr

71	9 1	957
	8 2	
	7 3	
	6 4	
	5 5	
	4 6	
	3 7	XV
	2 8	
	1 9	
	0 10	
	X 11	
	Y 12	

XV. Gesamt-Haushaltseinkommen:

Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist ungefähr das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben? Netto-Einkommen ist wieder nur der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt.

(KARTE!)

FALLS "Weiß nicht" ODER "Keine Angabe":

Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen im Haushalt zutrifft.

FALLS "Keine Auskunft" SELBSTSCHÄTZEN!

A	Bis 249 DM
B	250 bis 399 DM
C	400 bis 599 DM
D	600 bis 699 DM
E	700 bis 799 DM
F	800 bis 899 DM
G	900 bis 999 DM
H	1 000 bis 1 249 DM
I	1 250 bis 1 499 DM
K	1 500 bis 1 749 DM
L	1 750 bis 1 999 DM
M	2 000 bis 2 499 DM
N	2 500 DM und mehr

72	9	}	1	96
	9			
	8		2	
	7		3	
	6		4	
	5		5	
	4		6	A
	3		7	
	2		8	
	1		9	
	0		10	
	X		11	
	Y		12	

Spontane Antwort des Befragten
Schätzung des Befragten
Schätzung des Interviewers

73	9	1	}	98
	8	2		
	7	3		
	6	4		

A. INFORMELLE ERMITTLUNG:

Gesellschaftsschicht:

A - Schicht
B - Schicht
C - Schicht
D - Schicht

6	1	}	98
5	2		
4	3		C
3	4		B

B. Gesellschaftsschicht:

Untergruppe D 1
Untergruppe D 2

2	1	}	99
1	2		

C. Haushaltsbeschreibung:

Junge Leute (1-2 Erwachsene unter 35 Jahren, noch keine Kinder)
Junge Familie (1-2 jüngere Erwachsene und 1-2 Kinder unter 6 Jahren)
Normale Familie (1-2 Erwachsene und 1-2 Kinder über 6 Jahre, aber in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)
Erwachsene Familie (3 und mehr Erwachsene)
Ältere Leute (1-2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder (mehr) im Haus)
Sonstige (z. B. Junggesellen über 35 Jahre)

74	9	1	}	100
	8	2		
	7	3		D
	6	4		
	5	5		
	4	6		

D. Art des Wohnens:

Bauernhaus
Siedlungshaus oder einfaches Einfamilienhaus
Besseres Einfamilienhaus (Villa)
Kleineres Mehrfamilienhaus
Größeres Mehrfamilienhaus
Anderes:

3	1	}	101
2	2		
1	3		E
0	4		
X	5		
Y	6		

E. Ortsgröße:

Bis 499 Einwohner
500 bis 1 999 Einwohner
2 000 bis 2 999 Einwohner
3 000 bis 4 999 Einwohner
5 000 bis 9 999 Einwohner
10 000 bis 19 999 Einwohner
20 000 bis 29 999 Einwohner
30 000 bis 49 999 Einwohner
50 000 bis 99 999 Einwohner
100 000 bis 199 999 Einwohner
200 000 bis 499 999 Einwohner
500 000 Einwohner und mehr

75	9	1	11.2
	8	2	
	7	3	
	6	4	
	5	5	
	4	6	
	3	7	F
	2	8	
	1	9	
	0	10	
	X	11	
	Y	12	

F. Land:

Schleswig-Holstein
Hamburg
Niedersachsen
Bremen
Nordrhein-Westfalen
Hessen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Baden-Württemberg
Bayern
Berlin

76	9	1	1103
	8	2	
	7	3	
	6	4	
	5	5	
	4	6	
	3	7	G
	2	8	
	1	9	
	0	10	
	X	11	

G. Wochentag des Interviews:

Sonntag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag

77	1	1	1143
	2	2	
	3	3	
	4	4	
	5	5	ANHANG
	6	6	
	7	7	

Arbeitsort:

Datum:

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer:

Interviewer-Nr.:

44.7 - H. 47

(RAHMENNUMMER)